

Erinnerungen an einen endlosen Sommer

Kinderbuchautor Wilhelm Bleddin verarbeitet erstmals Erlebtes in seinem neuen Buch

Von Gert Ungureanu

Tübingen. Bessere Rahmenbedingungen könnte es für eine Sommer-Liebelei nicht geben: Sonne, Strand und südliches Meer bieten für die aufkeimende Liebe geradezu Treibhaus-Bedingungen und brennen das Erlebte für immer ins Gedächtnis ein. Eine spanische Gaststudentin fliegt mit ihren englischen Gastgebern auf die Kanarischen Inseln. Dort trifft sie den Deutschen Matthias - und alles scheint zusammen zu passen. Bis auf ihren Namen, den sie ihm bis zuletzt nicht nennen will.

»Hey du...eine Liebe wie ein endloser Sommer«, heißt das neue Buch von Friedrich Gand alias Wilhelm Bleddin. Der Autor, der vor allem

durch seine Kinderbücher bekannt geworden ist, aus denen er bei Märchenwanderungen, aber auch in Büchereien, Schulen und Seniorenheimen gelesen hat, greift dieses Mal tief in die Kiste der Erinnerungen und verarbeitet Wahres und Erlebtes so unmittelbar, als wäre es erst gestern passiert.

Es ist keine Geschichte mit einem Happy-End. Nach einer zauberhaften Urlaubswoche ist alles vorbei. Die interkulturelle Liebe ist groß wie »ein endloser Sommer«, aber sie endet in dem Augenblick, als Matthias ins Flugzeug steigt. Was er zu diesem Zeitpunkt noch nicht weiß: Die Erinnerung wird niemals enden.

Mit wissenschaftlichen Abhandlungen hat der promo-

-vierte Historiker Friedrich Gand seine schriftstellerische Laufbahn begonnen. Mit Kinderbüchern wie »Die Reise durch den Zauberwald« und »Der Rabe Schnabelschwarz«, die er im Selbstverlag herausgebracht hat, hat sich der ehemalige Schullehrer dem Musischen zugewandt.

Der Künstlerin, von der die Illustrationen im Kinderbuch »Der Rabe Schnabelschwarz« stammen, ist der Autor treu geblieben: Bettina Baur hat das Aquarell fürs Titelblatt beigesteuert.

Das Buch ist - genau wie die anderen davor - nur beim Autor selbst und nicht im Buchhandel erhältlich.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.bleddin.de



In den Farben des Sommers und des südlichen Meers ist das neue Buch von Wilhelm Bleddin gehalten. Bild: Bettina Baur